Deutscher Golf Verband

Spitzengolf mit Tradition: Wer holt sich die Deutschen Meistertitel?

Deutsche Meisterschaften der Frauen und Männer im GC Teutoburger Wald

Wiesbaden, 14. August 2026. Wer wird Deutsche Meisterin, wer Deutscher Meister 2026? Vom 20. bis 23. August trifft sich die nationale Golfelite im Golf Club Teutoburger Wald, um über vier Tage die beiden wichtigsten nationalen Einzeltitel auszuspielen. Insgesamt haben 51 Frauen und 78 Männer für die 80. Deutschen Meisterschaften gemeldet. Beide Titel werden in diesem Jahr neu vergeben. Das Teilnehmerfeld vereint zahlreiche der derzeit besten deutschen Amateure. Mit dabei sind Spielerinnen und Spieler aus den erfolgreichen Teams der Deutschen Golf Liga (DGL) presented by All4Golf ebenso wie der amtierende Deutsche Lochspielmeister.

Starkes Frauenfeld mit frischgebackenen Mannschaftsmeisterinnen

Bei den Frauen gehört Annabelle Sapper vom Münchener GC zu den Favoritinnen im Feld. Sie weiß bereits, wie es sich anfühlt, auf diesem Platz zu gewinnen, denn sie sicherte sich 2025 die Internationale Amateurmeisterschaft der Frauen von Deutschland im GC Teutoburger Wald.

Mit besonderem Selbstvertrauen dürften die Spielerinnen des G&LC Berlin-Wannsee anreisen. Erst Anfang August feierten die Berlinerinnen beim Final Four der Deutschen Golf Liga presented by All4Golf im GC München-Riedhof den Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Emily Krause und Catharina Lohoff vom G&LC Berlin-Wannsee stehen nun auch bei der Einzel-DM auf der Meldeliste.

Stark vertreten ist außerdem der GC St. Leon-Rot mit Yoo Jin Bae, Yoo Na Bae, Yoo Yeung Bae, Una Irrgang, Talisia Ruff und Emma Brand. Hinzu kommen unter anderem Vivienne Bühle und Alena Oppenheimer vom Stuttgarter GC Solitude, Leonie Breutigam, Mia Lena Hoffmann, Sophia Matthiessen und Friederike Lohmann vom Hamburger GC.

PRESSE-INFORMATION

Partner des DGV
HanseMerkur
KINDERSCHUTZALLIANZ THE ALLIANCE FOR CHILDREN

Lochspielmeister fordert die Konkurrenz

Auch das Männerfeld verspricht hochklassigen Sport. Angeführt wird die Meldeliste von Tim Opderbeck vom Frankfurter GC. Hinter ihm folgen Arthur Alpay Akpinar vom G&LC Berlin-Wannsee, Luca Scheublein vom GC Olching und Marco Wöhler vom Mainzer GC. Ein besonderes Augenmerk gilt Leo Böhm vom Münchener GC. Der Deutsche Lochspielmeister sicherte sich Anfang Mai im GC Urloffen den ersten nationalen Einzeltitel des Jahres. Auch Kieron Kaube vom G&LC Berlin-Wannsee, Böhms Finalgegner bei den Deutschen Lochspielmeisterschaften, ist bei der DM am Start.

Mit Sebastian Volk vom GC Am Habsberg steht zudem ein Spieler des neuen Deutschen Mannschaftsmeisters auf der Meldeliste. Die Männer des GC Am Habsberg sorgten Anfang August beim Final Four für eine der großen Geschichten der DGL-Saison: Als Aufsteiger in die 1. Bundesliga gewannen sie im GC München-Riedhof den Titel mit der Mannschaft. Zu den weiteren Favoriten im 78 Spieler starken Feld gehören Timo Issler vom Münchener GC, Bjarne Murr vom GC St. Leon-Rot, Janis Erll und Nicklas Borrmann vom Frankfurter GC sowie Finn Quade vom GLC Berlin-Wannsee.

Vier Lokalmatadoren mit Heimvorteil

Natürlich wollen auch die Spieler des Gastgeberclubs ein Wort mitreden. Mit Fynn Hessenkämper, Hannes Böckstiegel, Sebastian Kotthaus und Matthias Bronnenberg vom GC Teutoburger Wald stehen vier Lokalmatadoren auf der Meldeliste. Sie kennen die Besonderheiten des Platzes wie kaum ein anderer und wollen bei den Titelkämpfen ihren Heimvorteil nutzen.

Vier Runden bis zum Titel

Die Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer werden an vier Tagen im Einzelzählspiel über jeweils 18 Löcher ausgetragen. An den ersten drei Tagen kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Einzug in die Finalrunde. Nur die besten 24 Frauen und alle Schlaggleichen sowie die besten 36 Männer und Schlaggleichen bestreiten anschließend die vierte und entscheidende Runde am Sonntag.

2026 wird die Deutsche Meisterschaft bereits zum 80. Mal ausgetragen. Der traditionsreiche Wettbewerb blickt auf eine lange Geschichte zurück, und in den

PRESSE-INFORMATION

Partner des DGV
HanseMerkur
KINDERSCHUTZALLIANZ THE ALLIANCE FOR CHILDREN

Siegerlisten finden sich einige der erfolgreichsten deutschen Golferinnen und Golfer. Martin Kaymer sicherte sich 2005 den Titel, Esther Henseleit gewann 2018 und Helen Briem trug sich 2021 in die Siegerliste ein. Alle drei schafften später auch international den Sprung an die Spitze des Profigolfs. Die 80. Austragung im GC Teutoburger Wald setzt diese lange Tradition der nationalen Titelkämpfe fort.

Der Platz

Der Golf Club Teutoburger Wald verfügt über Erfahrung mit hochklassigen Amateurturnieren und war bereits 2025 Austragungsort der Internationalen Amateurmeisterschaft der Frauen von Deutschland. Der Platz verlangt mit abwechslungsreichen Spielbahnen, strategisch platzierten Hindernissen und anspruchsvollen Grüns Präzision und gutes Course Management. Über vier Wettkampftage bietet er damit eine anspruchsvolle Bühne für den Kampf um die Deutschen Meistertitel.

Bild: Der GC Teutoburger Wald ist vom 20. bis 23. August Schauplatz der Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer. (Foto: DGV/stebl)

Alle Informationen zur Deutschen Meisterschaft der Frauen und Männer sowie das Livescoring finden Sie auf Golf.de.

Zur sofortigen Veröffentlichung frei. Bilder und Grafiken unter Angabe der Quelle für journalistische Zwecke kostenfrei nutzbar. Presseinformationen und Bildmaterial dauerhaft abrufbar unter Golf.de/Serviceportal.

Über den Deutschen Golf Verband (DGV)
Der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV), gegründet am 26. Mai 1907, ist der Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Deutschland. Mit circa 695.000 Golfspielern und 823 Mitgliedern und 721 Golfanlagen gehört der DGV zu den zehn größten Verbänden des deutschen Sports. Präsident des DGV ist Claus M. Kobold.

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Oliver Tzschaschel
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel. 0611-99020-183
E-Mail: tzschaschel@dgv.golf.de

Partner des DGV
HanseMerkur
KINDERSCHUTZALLIANZ THE ALLIANCE FOR CHILDREN

PRESSE-INFORMATION